TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach

AUSGABE 21 /November 2023

Liebe Einwohner unseres Ortes.

Foto: Blick nach Tiefthal/www.ich-liebe-Erfurt.de, Archiv

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten und dann etwas später den Jahreswechsel. Dann gehört das Jahr 2023 schon wieder zur Geschichte.

Viele Menschen sorgen sich um unsere Sicherheit in Europa, um unsere Wirtschaft und die Energieversorgung. Auch die längst deutlichen Auswirkungen des Klimawandels sind nicht zu übersehen. Die Welt verändert sich und wir spüren das. Viele fragen sich, wie es wohl weitergeht. Vielen machen die steigenden Kosten für Mieten, Energie und Lebensmittel zu schaffen.

Verzicht ist für nicht wenige schon lange Alltag. Auch viele Unternehmen sorgen sich um ihre Existenz. Wir müssen ehrlich darüber reden, wie wir die Lasten in unserem Land gerecht verteilen.

Ganz aktuell gibt es äußerst schwierige Diskussionen zum neuen Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 in Erfurt. Die meisten der aktuellen Baumaßnahmen werden in diesem Jahr schon deutlich teurer. Wir haben das in Tiefthal an unserem neuen Wirtschafts- und Radweg gesehen und aktuell beim grundhaften Ausbau des Weges „An der Leite“. Diese für Tiefthal ganz große Baumaßnahme steht kurz vor der Fertigstellung. Sie soll noch vor dem kommenden Winter abgeschlossen sein. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für das Verständnis der Anwohner, die ihre Fahrzeuge oftmals weit ab von ihren Grundstücken abstellen mussten. Nicht zu vergessen aber auch die Anwohner „Im Grund“, die mit viel Lärm und Schmutz im gesamten Zeitraum leben mussten.

Aber auch das neue Vereinshaus am Elxlebener Weg ist von INNEN schon fast fertig und für den Anblick von AUSSEN konnten wir nochmals finanzielle Mittel bereitstellen.

Vom 1. bis 3. September dieses Jahres fand das erste Kulturfestival KULT 2023 bei uns in Tiefthal statt. Nach meiner Einschätzung war es ein voller Erfolg. Vom Wetter bis zum Hauptstandort Am Weißbach war alles bestens organisiert und vorbereitet. Den auswärtigen Gästen und den Tiefthalern wurde viel geboten und es gab auch viel Anerkennung. Mein persönlicher Dank nochmals an die Organisatoren Juliane Kerst und Daniel Stassny. Schön, dass Ihr diese schwierige Aufgabe übernommen habt.

Fortsetzung von Seite 1

Danke auch an alle Vereine von Tiefthal, die große Unterstützung geleistet haben.
Ebenso herzlichen Dank an die Familien, die ihre Grundstücke für verschiedene kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben, genauso wie der Kirchengemeinde, denn die Kirche war wieder zu verschiedenen Konzerten für uns geöffnet.
Wir freuen uns schon auf das nächste Kulturfestival!
Liebe Bürgerinnen und Bürger, freuen wir uns gemeinsam auf eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt, erfreuen Sie sich wieder an unserem lebendigen Adventskalender und hören Sie den Klang des Männerchores zum Adventskonzert, der Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen wird.
Ich wünsche Ihnen im Anschluss daran schon jetzt einen guten Jahreswechsel und vor allem eine optimistische Grundeinstellung in diesen schwierigen Zeiten!
Bleiben Sie schön gesund!

Ihr Ortsteil-Bürgermeister Hans-Georg Teubner

Aktuelles aus der Amtsstube

Sitzungstermine des Ortsteilrates für 2024

25.01.2024
07.03.2024
01.05.2024
08.08.2024
05.09.2024
24.10.2024
21.11.2024

Zum öffentlichen Teil der Sitzungen ist jeder Tiefthaler Bürger bei Interesse herzlich eingeladen.

Normalerweise stehen hier noch andere wichtige Infos, die der Ortsteilrat mitteilen möchte. Da aber keine Infos weiter kamen, verweisen wir vorsichtshalber an dieser Stelle auf die Website der Stadt Erfurt und das zugehörige Amt für Ortschaften. Dort finden Sie hoffentlich, was Sie suchen. Zumindest diejenigen, die Internet haben. Es gibt da aber auch noch Bürger, die das nicht haben und deshalb hier auf diese Stelle im Tiefthaler Blick hoffen. Wir sind zuversichtlich - beim nächsten Mal wieder...

Der Tiefthaler Ortsteilrat

Die Redakteurinnen dieser Zeitung

Die Baustellen des Ortes

Die Erschließung An der Leite

Der zweite Herbst seit Beginn der Baumaßnahme - hier auf dem Foto ist der Blick Richtung Dorf zu sehen - es geht auf den Bauabschluss zu, mit ganz großen Schritten. Genaue Termine sind dazu nicht bekannt. Dieses Jahr sicher noch... hofft man. Da spielen viele Faktoren mit hinein: in erster Linie natürlich das Wetter. Ab Mitte Oktober wurde zuerst die Asphalt-Tragschicht und dann die Asphalt-Deckschicht aufgetragen. Zur Zeit laufen noch alle notwendigen Restarbeiten, diese sind aber auch nicht unerheblich: auf den Stützmauern müssen noch die Geländer montiert und mit Korrosionsschutz versehen, gepinselt werden.
Die Rinnen an den Straßenrändern sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits gepflastert. Der Granitpflasterrand ist ein sogenannter Sicherheitsrand.
Die Spundwand ganz oben am Ende der Baustelle wurde gepinselt. Desweiteren wurden entprechend der Straßenendhöhe die Gullydeckel angepasst, alle Lücken neben den Straßenrändern werden nun wieder mit Mutterboden aufgefüllt. Rasen wird angesät.
Hier setzt die Stadt Erfurt auf die Verantwortung und

auch Eigeninitiative der Anlieger, dass alles in Ordnung bleibt und gepflegt aussieht. Auch in Zukunft.
Die Straße ist 3,05 m breit, in der Mitte der Strecke gibt es eine breitere Ausweichfläche. Auch sind ab Höhe Totenweg bis zum Ende An der Leite bereits die Voraussetzungen für die späteren Glasfaseranschlüsse geschaffen worden, wenn es soweit ist mit dem „GigaNetz“ im Ort, muss hier die Straße nicht nochmals geöffnet werden.
Die Anlieger sind nun noch in der Pflicht, alles auf dem eigenen Grundstück - Anschlüsse und Pflasterarbeiten oder Gestaltungen - selbst vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.
Jeder so, wie er es möchte oder kann.

Hinweis: Beim Erscheinen der Zeitung ist es durchaus möglich, dass alles fertig ist. Vielleicht. Wir sind gespannt...
Die Redaktion bedankt sich bei Herrn Schneider, ein Anlieger der Baustelle, der uns die letzten Informationen gab.
Er war die ganze Zeit über der Bürgerverantwortliche der Bewohner An der Leite, quasi deren unmittelbarer Ansprechpartner. Er bekam die Infos von der Baufirma und gab sie an alle Anwohner weiter, so wusste stets jeder Bescheid.
Dafür ein herzliches Dankeschön.

Text: Redakteurin Heike Kerst, Fotos: Heike Kerst

Neues vom Bau am Vereinshaus

nachstehende Texte und Foto: Sandra Kühr/Förderverein

Nach dem diesjährigen Ständchen- und Kirmeswochenende ging es voller Tatendrang im Vereinshaus weiter. Was hier noch immer fehlte, waren Schränke zur Unterbringung der Materialien, die so ein Vereinsleben mit sich führen muss.
Mit finanzieller Unterstützung durch den Ortsteilrat, den Ortsteilbürgermeister Hans-Georg Teubner und der Stadt Erfurt konnten wir dieses Vorhaben schnell umsetzen. Mitte Juli erstrahlte der Vereinsraum mit seinen neuen Schränken im neuem Licht.
Nun hat jeder Verein aus Tiefthal die Möglichkeit, seine Vereinsutensilien im Vereinshaus aufzubewahren. Wir freuen uns sehr, diesen Meilenstein mit den vielen fleißigen Helfern geschafft zu haben.

Unsere Sandspielzeugkiste

Anfang Februar 2023 stellten wir, wie in der letzten Ausgabe des Tiefthaler Blickes berichtet, die angeschaffte Sandspielzeugkiste auf den Tiefthaler Spielplatz. Zum Glück haben wir ein Foto davon gemacht, denn ein paar Tage später war die Kiste bereits wieder verschwunden. Die Stadt Erfurt hatte die Kiste konfisziert. *Der Grund: ein Kind könnte sich die Finger klemmen an dem Plastikdeckel*. Dank der Mithilfe von Christel Diegel und Jörg Warzecha kam die Kiste auf dem kurzen Dienstweg wieder nach Tiefthal, sie wurde mit einem Schaumstoffband am Deckel versehen und wieder auf dem Spielplatz aufgestellt. Leider war dies auch nur von kurzer Dauer. Auch diesmal hatte die Stadt wieder etwas zu bemängeln und holte die Kiste wieder ab. Wir glaubten an einen schlechten Scherz, aber dem war leider nicht so. Die Kiste ist für die Stadt einfach nicht DIN-gerecht. Kaum zu glauben aber wahr. Doch nun hat diese unendliche Geschichte hoffentlich ein Ende,denn seit kurzem steht eine von der Stadt selbst gebaute Holzkiste ohne Deckel am Spielplatz,in der die Kinder ihr Sandspielzeug aufbewahren können.Wir drücken auf jedenfall die Daumen.

Baumaßnahmen im Orphalgrund

Einige passionierte Spaziergänger haben es bestimmt schon bemerkt: Auf dem Weg zur Grundmühle hat sich Einiges verändert!
Doch wer ist dafür verantwortlich, was genau wurde eigentlich gemacht und wie erfolgte die Umsetzung?
Dazu vorab eine kleine allgemeine Erklärung:
Die Stadt Erfurt, in diesem Fall vertreten durch das Umweltamt, hat über das Jahr verteilt verschiedene Projekte und ist immer bestrebt, bestehende Naturschutzgebiete oder Wege im Umkreis zu erhalten, zu erneuern oder aus verschieden Gründen umzugestalten. Hierbei ist das Umweltamt sehr engagiert und arbeitet besonders mit dem Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode und ThüringenForst eng zusammen.
Es stehen unter anderem finanzielle Mittel bereit für „Premium-Wanderwege“, solche mit überregionaler Bedeutung. Hierzu zählt auch der Luther-Wanderweg, der sich durch Tiefthal und den Orhalgrund schlängelt.
Die Vorgehensweise bei solchen Projekten:
Es gibt Begehungen und Absprachen vor Ort, Pläne werden gemacht, Ausschreibungsverfahren laufen und am Ende steht ein Team, welches die Pläne in die Tat umsetzt. Für das Projekt im Orphalgrund arbeitete die Firma Kopka Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Gierstädt sehr gut mit den zuständigen Behörden zusammen.
Am Parkplatz Im Grund wurde eine neue Informationstafel aufgestellt, die in Kürze noch mit allen wissenswerten Informationen versehen wird.

Verschiedene Wegeabschnitte, die immer besonders nass und schlammig waren, wurden geschottert, Nassstellen beseitigt und teilweise die Wasserführung leicht geändert.
Im Bereich vor und nach der Fasanenwiese und im weiteren Verlauf wurden insgesamt drei Treppen gebaut, um die starken Höhenunterschiede zu überbrücken und einen sicheren, möglichst rutschfreien Durchgang zu ermöglichen.
Ein altes Brückenfundament wurde beseitigt und die umliegende Fläche angepasst.

Weiterhin wurden auf der Fasanenwiese und im letzten Teilstück vor der Grundmühle durch ThüringenForst zwei Waldschenken aufgestellt, die zu einer gemütlichen Rast einladen.

Alles in allem hat das gesamte Projekt inkl. Material, Arbeitskräften, Anmieten der nötigen Technik usw. etwas über 25.000 € gekostet. Koordiniert wurden alle Arbeitsschritte durch unseren zuständigen Revierförster, Herrn Alexander Albrecht, der mir diese Informationen zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank an ihn an dieser Stelle. Die Arbeit hat sich auf jeden Fall gelohnt und macht den Weg zur Grundmühle für die vielen Wanderer wieder richtig attraktiv.

Text: Christel Diegel, Fotos: Heike Kerst

Die Treppenbefestigungen - sehr solide und hoffentlich lange haltbar.

Die Bürger haben das Wort

Neues von der Seniorenarbeit in im Ort

Die „Tiefthaler Runde“, so haben wir den Nachmittag für Senioren getauft, hat sich in unserem Dorf gut etabliert.

Wir treffen uns alle 14 Tage dienstags, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus. Die Termine dazu hängen auch immer in den Schaukästen aus.

Willkommen ist dazu eigentlich Jeder, der kontaktfreudig ist und gerne einen Plausch mit seinen Mitbewohnern machen und auch mal was Neues erfahren möchte! Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke. Zum ersten Nachmittag nach der Sommerpause haben wir einen Rundgang durch unser schönes Dorf gemacht und dabei den „Neu-Tiefthalern“ erzählt, was es hier früher alles gegeben hat. Angefangen mit dem Backhaus, Molkerei, Jugendtreff, Konsum, Gasthäuser sowieso eine Schule - und so wäre noch einiges mehr zu nennen.

Für die nächsten „Tiefthaler Runden“ sind Reiseberichte, Spiele-Nachmittage und Vorträge zum Thema Gesundheit geplant. *Foto: Frau Wagner*

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Runde!

Herzliche Grüße bis dahin von Anita Kühr

Tiefthal vor 100 Jahren

Kirmes, Hochzeit, Alltagsleben

Ausstellungsprojekt für das KulT 2024 geplant

Vor 100 Jahren hielten die Menschen eher besondere Anlässe fest – den Familienzuwachs etwa oder auch das Fest im Dorf. Fotoalben mit historischen Aufnahmen werden in vielen Familien wie ein Schatz gehütet und von Generation zu Generation weitergegeben.

Im kommenden Jahr möchten wir mit einem Ausstellungsprojekt im Rahmen des Kulturfestivals Tiefthal (KulT) einen Blick in die Vergangenheit wagen und bitten dafür die Tiefthalerinnen und Tiefthaler herzlich um ihre Mithilfe: Wir suchen Bilder von Kirmes, Hochzeit, Alltagleben von vor etwa 100 Jahren aus Tiefthal.

Eine Auswahl soll digitalisiert und ausgestellt werden. Aufnahmen können bis Ende Februar 2024 bei Familie Köhler in der Krähenbergstraße 4 abgegeben werden,

bitte versehen mit einer Adresse, an die sie schnellstmöglich zurückgegeben werden und gern auch mit einem Hinweis, wer da wann abgebildet ist – oder es sein könnte. Wir freuen uns auf spannende Einblicke und danken jetzt schon für die Unterstützung.

Für die jungen Leute in Tiefthal war die Kirmes - hier ein Foto aus den 1920er Jahren ein Höhepunkt des Jahres.
Quelle: Fotoalbum Familie Köhler Text: Bettina Köhler/Tiefthal

Baumpflanzung zur Konfirmation

Die Anzahl der Bäume, die inzwischen traditionell zu besonderen Anlässen an unserem Bolzplatz gepflanzt werden, wächst. Die Konfirmanden - Klara Henkel (Tiefthal), Elias Rannenberg (Tiefthal) und Friedrich Sonnenberg (Gispersleben) - pflanzten anlässlich ihrer Konformation am 28. Mai diesen Jahres - zusammen mit Pfarrer Heinke und ihren Eltern - einen Ahornbaum. Die Jugendlichen übernehmen mit der Pflanzung Verantwortung für ein “junges Leben“. Der Baum muss nun über einen längeren Zeitraum gepflegt/gegossen werden, damit er die künftigen heißen Sommer überlebt. Auch die bereits gepflanzten Bäume wachsen gut, wenn sie regelmäßig Wasser bekommen. *Text und Foto: Fam. Henkel*

Kuchen-KULT

In Tiefthal gibt es seit Generationen die vielfältige Tradition des Kuchenbackens. Die Rezepte wurden von Generation zu Generation und unter Freunden und Bekannten weitergegeben. So entstand die Idee, diese Tradition den Gästen des Kunstfestes zu Gute kommen zu lassen. Die Linde im Vorgarten der Familie Kühr in der Bachstrasse bot ein gemütliches Ambiente und einen gut zu erreichenden Ort für ein liebevoll eingerichtetes und gemütliches Plätzchen für Kaffee und Kuchen. So fanden sich 5 backbegeisterte Frauen aus Tiefthal zusammen, um diese Idee in die Tat umzusetzen. Das Café unter der Linde ist mittlerweile zu einem bestens besuchten Ort des Genusses und der Entspannung geworden und wurde nach Jahren des Kunstfestes in diesem Jahr auch zum KULT - Kulturfestival gut angenommen. Trotz mit den Jahren immer mehr gebackener Kuchen, hat dieser nie bis zum Ende gereicht, was für die engagierten Frauen genauso Anerkennung ist, wie die vielen Stammgäste und so manches Lob der zufriedenen Besucher.

Das Wetter meinte es besonders gut mit strahlendem Sonnenschein.
Text: Rotraut Fiedler, Foto: Hardy Wilke

Premiere: Junge Tiefthaler rocken zum Kulturfestival

Zu den Neuerungen des Tiefthaler Kulturfestivals gehörte der Bühnenauftritt junger Nachwuchsrockerinnen und -rocker am Sonntag, dem 3. September.

Gemeinsam mit der Tiefthaler Band Kwarantäne musizierten Johanna Diegel am Keyboard sowie Marlene Glombitza und Sedrick Poltermann abwechselnd an den Drums. Für die jungen Tiefthaler war es der erste Auftritt mit einer Band - und dann noch auf großer Bühne! Die Premiere war jedenfalls ein voller Erfolg und der Applaus des Publikums ließen Probenschweiß und Lampenfieber schnell vergessen.

Auch zur KULT-Fete im nächsten Jahr sollen junge Nachwuchsmusiker wieder ihre Chance zu einem Auftritt auf großer Bühne bekommen. Interessenten können sich schon jetzt bei den KULT-Organisatoren oder bei Peter Jesse von Kwarantäne (Tel.: 85606) anmelden. Willkommen sind junge Leute aus der Region, die ein Instrument spielen und Lust haben, 2024 für ein kleines Programm zu proben. *Text : Olaf Werner/Foto: Christel Diegel*

Julios Saftladen

Vorstellen muss man ihn sicherlich nicht mehr bei den Tiefthalern, aber erwähnenswert im Tiefthaler Blick ist er allemal:
Silvio Glesel mit seinem Geschäft *„Julios Saftladen"*.
Beschrieben wird er als „kleiner Getränkeshop am Rande von Erfurt". Doch längst ist er mehr als dies für die Tiefthaler. Er ist präsent - fast überall- wenn Tiefthal in Feierlaune ist.
„Er" ist es – sofern er gefragt wird – der die Getränke liefert, zu Festen im Ort, zu Vereinsaktivitäten, Familienfeiern oder einfach auch sehr viel frei Haus. Gemeinsam mit seiner Frau Petra sah man ihn schon oft im Getränke-Ausschankwagen stehen, ob nun zu den vergangenen Kunstfesten von Tiefthal, oder als es hieß: „Der Radweg wird eröffnet".
Man sah ihn in der der Hütte an der „Tiefthal-Arena" zum Weinfest - oder regelmäßig mit auf dem Tiefthaler Weihnachtsmarkt. Und auch in diesem Jahr beim ersten KULT standen die zwei –Silvio mit seiner Petra – drei Tage lang im Ausschankwagen „ihren Mann„ und versorgten die Tiefthaler und ihre Gäste mit Getränken. Jetzt wo das Wetter wieder umschlägt und der Jägerschmaus-Saal wieder beheizt werden muss, *da ist er es*, auf den sich Fitnessverein oder Chor verlassen können.

Seit 2016 gibt es sein Geschäft in der Mühlhäuser Straße anfangs nur als Getränkeabholmarkt, mittlerweile aber schon mit einem kleinen Biergarten, der von zwei Straßenseiten erreichbar ist. Als gelernter Maurer nutzt er jede Stunde seiner freien Zeit zu dessen Verschönerung und Jahr um Jahr kam ein "Fichtenbrett" als Windfang oder Regenschutz mehr dazu.

Heute steht sogar eine kleine Holzhütte am Eingang, die – wie er berichtet – in diesem Jahr zur Adventszeit schon gut gefragt ist. 12 Personen - wenn man zusammenrückt – vielleicht sogar 15 können dort einen geselligen Abend bei Glühwein und Bier und anderen Getränken verbringen. Wenn es gewünscht wird, kommt der große Rost, der an der Seite bereit steht, auch mit zum Einsatz.

Sind wir froh, dass es in Tiefthal noch jemanden gibt, der uns diesen Treffpunkt ermöglicht. Und vielleicht trifft man sich ja mal hin und wieder - auf ein Bierchen – oder einen Glühwein.

Wenn der durch einen Kompressor aufgeblasene Weihnachtsmann im Advent wieder leuchtet und zur Einkehr einlädt...

Text/Foto: Sabine Fischer

Die Vereine des Ortes

Neues vom Männerchor

Liebe Tiefthaler und Leser des Tiefthaler Blicks liebe Fans unseres Männerchores, der zum Teil schon festliche Lichterglanz in den Straßen, Vorgärten oder Fenstern von Tiefthal und die vielerorts stattfindenden Jahresend-adventlichen Veranstaltungen erinnern uns daran, dass Weihnachten vor der Tür steht und schon wieder einmal – viel zu schnell – ein Jahr zu Ende geht. Mit Vorfreude erhoffen wir einige friedvolle und besinnliche Tage, die uns eine willkommene Pause im Familien- und Freundeskreis bescheren.
Doch zuvor möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, und mich im Namen der Liedertafel-Sänger bei Ihnen bedanken:
Für Ihre Treue und Ihre Zeit, mit der Sie uns auch im Jahr 2023 zu unseren Auftritten und Veranstaltungen reichlich bedacht haben.

Wir bedanken uns auch vielmals bei unseren Gönnern und Sponsoren, die uns durch Ihre Zuwendungen auch in diesem Jahr Notenmaterial und anderes Equipment ermöglichten. Bedanken möchte ich mich aber auch einmal und ganz öffentlich bei allen Sängern - denn sie sind es, die übers Jahr mit ihrer Teilnahme an den Proben diesen Chor ... unsere Liedertafel ... zusammenhalten ... Dank gilt auch... unserem seit knapp einem Jahr den Taktstock schwingenden Dirigenten Johannes Häußler, der es versteht uns 28 Sänger „im Zaum zu halten" ... zu motivieren und die Einstudierung von Liedern so zu gestalten, dass wir als Sänger mit Freude in... und aus der Chorprobe gehen.

Wer dies zunächst zum Schnuppern - ein... zweimal, oder dann auch für länger miterleben möchte, den laden wir gern ein , in unsere Chorgemeinschaft zu kommen. Wir freuen uns auf Sie... und holen Sie gern auch für´s erste Mal persönlich ab. Wir proben immer Donnerstags 19.30 Uhr im Saal des Jägerschmauses.

... doch zuvor zünden wir musikalisch „die Lichter an" und laden Sie ein zu unserem

Adventskonzert in die Tiefthaler Kirche ein. 16. Dezember 2023 – Beginn: 16.00 Uhr

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine restlich verbleibende - hoffentlich gesunde - entspannte Vorweihnachtszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest sowie ein tolles neues Jahr 2024.
Frohe Weihnachten - wünscht - im Namen der Sänger
Jens Fischer

Fulminantes KulT-Finale mit dem Männerchor in vollbesetzter Kirche im September *Foto: E. Schön*

Kulturfestival KulT 2023 – was für ein Fest - !

Das erste KulT – Kulturfestival Tiefthal ist längst Geschichte, aber die Erlebnisse des ersten Septemberwochenendes wirken nach. Als wir vor über einem Jahr mit der Planung des KulT begonnen haben, hatten wir den Wunsch, ein Wochenende voller Kunst und Kultur, vor allem aber auch schöner Momente und Begegnungen zu ermöglichen, die lange im Gedächtnis bleiben. Was sollen wir sagen, für uns ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen!

Foto: www.youtube.com

Modern, mitreißend, kreativ und ein bisschen „anders" - das ist die tONtAUBE - Acappella aus Erfurt, sie eröffneten das Kulturfestival, die Konzertgäste in der Kirche waren „hin und weg".

Die vielen lieben Worte während des Wochenendes aber auch danach bestärken uns in unserem Gefühl, dass es auch Ihnen, den Tiefthalerinnen und Tiefthalern und den Besuchern aus nah und fern so erging. Wir lassen voller Freude, Zufriedenheit und Stolz die Erinnerung an das KulT 2023 vorüberziehen. Für Ihre Begeisterung möchten wir Ihnen, unserem Publikum, von Herzen danken.

Gemütliche Lesung im Hof von E. Rosenkranz Foto: Dr. E. Schön

Wir haben das Wochenende, die glücklich lächelnden und tanzenden Menschen, großartige Künstlerinnen und Künstler und das magische Ambiente im ganzen Ort sehr genossen. Viele Hände haben vor und während des Wochenendes ineinandergegriffen und in Tiefthal für drei Tage eine eigene Welt geschaffen und den Ort kreativ verzaubert aber auch kulinarisch versorgt.

Ein riesiges Dankeschön geht daher an unser Team, unsere Familie, Freunde & Nachbarn aber auch an die Vereine im Ort, die uns auf verschiedene Weise tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank allen Tiefthalerinnen und Tiefthalern, die ihren Hof, ihren Garten, Strom und Wasser zur Verfügung gestellt haben und auch diejenigen, die am Infostand die Gäste begrüßt haben.

Dank des Kirmesvereins, der Feuerwehr und Familie Glesel wurden die Besuchenden jederzeit mit köstlichen Speisen und Getränken versorgt und das großartige Kuchenangebot im Café unter der Linde, der Familie Müller und der Micky-Mäuse ließ keinen kulinarischen Wunsch offen. Der Micky Maus Club hat mit seinen Kreativangeboten unser Mäuse-KulT am Sonntagnachmittag erst richtig zum Strahlen gebracht.

Mäuse-KulT - der Sonntagnachmittag war den Kinder vorbehalten, Kreativität und kunstvolle Akrobatik - hier vor einem zahlreichen, begeisterten Publikum Fotos: Christel Diegel (o.) und Dr. E. Schön

Vielen Dank auch an Eckhardt Schön, der unser KulT in wundervollen Bildern festgehalten hat.
Und last but not least:
Danke an all unsere Sponsoren und Unterstützer - ohne euch wäre dieses Festival nicht möglich gewesen!

Samstagabend: unbeschreibliches Ambiente mit dem unvergleichlichen Gilbert Barraque *Foto: Dr. E. Schön*

Französischer Chanson von Fabian Fiedler und der Cellistin Mathilde
Foto: Dr. E. Schön

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich allen Künstlerinnen und Künstlern, sie haben das das 1. KulT – Kulturfestival mit ihren Beiträgen so wundervoll gemacht.
Ob Lesung, Improvisationstheater, Acapella, Akrobatik, märchenhaftes Theater, wundervolle Singer-Songwritermusik, Orgelkonzert, Chorgesang, Kunstausstellungen, Rockband mit jugendlichen Talenten oder französische Rhythmen an einem lauen Spätsommerabend. Jeder einzelne Beitrag war etwas ganz Besonderes und wir sind stolz, dass wir für unsere KulT-Premiere so großartige Acts gewinnen konnten. Ganz sicher verraten wir nicht zu viel, wenn wir ankündigen, dass wir einige von ihnen auch im nächsten Jahr in Tiefthal begrüßen werden.

Kinderbuchlesung mit Ingrid Annel in tollem Scheunenambiente
Foto: Dr. E. Schön

Was bleibt: unvergessliche Momente und natürlich der Gedanke an nächstes Jahr. Denn eines steht für uns fest, das 1. KulT war nicht das Letzte!

Merken Sie sich schon jetzt den Termin für 2024 vor.
Vom 23. bis 25. August 2024
laden wir wieder zu einem Wochenende voller Kultur, besonderer Erlebnisse und schöner Begegnungen ein. Die Vorbereitungen haben längst begonnen.

Ausstellungs-Impressionen vom Künstler Fabian Fiedler im Hof der Familie Kerst
Fotos: Fabian Fiedler

Wenn auch Sie im kommenden Jahr Ihren Hof oder ihren Garten für Besuchende öffnen möchten, oder selbst einen kulturellen Beitrag zum nächsten KulT leisten möchten, melden Sie sich gern bei uns.

Fragen, Wünsche, Anregungen und Angebote senden Sie bitte an:
kontakt@kult-tiefthal.de
oder sprechen Sie uns an, wenn wir uns im Ort begegnen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie alle spätestens am 23.08.2024 wiedersehen und es erneut heißt:
Herzlich Willkommen zum KulT – Kulturfestival in Tiefthal!
Herzlichst - Juliane Kerst und Daniel Stassny

Die Kirmes in Tiefthal

13, 14 Kirmes. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder unsere Kirmes im Tal mit Euch feiern. Am Freitag startete es mit dem traditionellen Gottesdienst in der St. Peter und Paul Kirche. Dort fand auch die Verabschiedung des Pfarrers Herrn Heinke statt. Er hat uns viele Jahre tatkräftig bei den Gottesdiensten unterstützt. Auch hier gilt ihm nochmal unser Dank. Weiter ging es dann am Abend im Festzelt mit der jährlichen Kirmes-Disco. Die drei DJs brachten das Zelt richtig zum Beben und machten die Nacht zum Tag. Am Samstag luden die Lucky Tones zum traditionellen Tanzabend ein. Das Festzelt war gut besucht und wenn man nicht gerade das Tanzbein schwang, erfreute man sich an der Musik und kaufte Lose für die spätere Tombola. Am späten Abend wurde dann noch fleißig um die richtigen Nummern bei der Auslosung der Tombola gebangt. Beim Frühschoppen am Sonntag erkannte man gut, wer den Abend zuvor doch ein bisschen zu lang getanzt hatte. Die traditionellen Kirmesspiele gingen wieder heiß her.

Fortsetzung von Seite 9

Die Alt-Kirmesmädels und -Burschen des Tiefthaler Kirmesverein holten sich den Titel. Bei der anschließenden Kinderkirmes konnte man in Ruhe und gespannt den Kindern bei den Spielen zu sehen. Jedoch mussten einige später doch schwitzen, als der berühmte Laurentia-Tanz begann. Nach der Kirmesbeerdigung mit den „Kirmes-Klebern" endete dieses schöne Wochenende und damit unser Kirmesjahr. Unsere Kirmes war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns schon jetzt aufs neue Kirmesjahr 2024 und die damit anstehende Kirmes.

Diese findet vom 28.06 – 30.06.2024 statt.
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, helfenden Händen und allen Kirmesgästen.

Text und Foto:Luzia Hoppe/Kirmesverein

Das Jahr mit dem Micky-Maus-Club e.V.

Das Veranstaltungsjahr mit dem MMC war auch in diesem Jahr sehr abwechslungsreich. Begonnen hatten wir mit dem fröhlichen Kinderfasching im Saal des Jägerschmauses. Vor Ostern zierten wieder die selbst gestalteten Ostereier den Baum an der Bushaltestelle und sorgten so gleich beim Einfahren in unseren Ort für schöne bunte Farbtupfer. Im Mai veranstalteten wir ein erstes Familienpicknick. Gemeinsam wanderten wir vom Fleischer aus zur Schwellenburg und verbrachten dort eine gemütliche Zeit mit leckeren Snacks, während die Kinder ausgelassen toben und miteinander spielen konnten. Ideal besonders für Familien, die noch nicht so lange in Tiefthal wohnen, um ins Gespräch zu kommen und Anschluss zu finden. Bei der Kinderkirmes und dem ersten Kulturfestival unterstützten wir jeweils am Sonntag mit Bastelständen, Kinderschminken, Glitzertattoos und natürlich Kaffee und Kuchen.
Am 28.10.2022 eroberten die Kürbisse die ARENA – wir feierten mit euch unser neuntes (!) Kürbisfest.

Texte und Foto: Christel Diegel

Märchenhafter Advent und Weihnachtsmarkt

Wir werden uns in diesem Dezember wieder täglich treffen, um märchenhafte Vorführungen und Kunstwerke zu bestaunen oder weihnachtlichen Klängen zu lauschen.

Die genauen Informationen sind auf dem separaten Einlegeblatt dieser Ausgabe zu finden.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Tiefthaler Vereine wird am 02.12.2022 stattfinden.
Veranstaltungsort ist wie immer der gesamte Bereich um das Bürgerhaus und die Feuerwehr.
Ab 15.00 Uhr geht es los...

...mit Kaffee, Kuchen und natürlich Bastelaktionen für unsere Kinder. Verschiedene Verkaufsstände mit allerlei selbst gebastelten, gebackenen, genähten oder anderweitig gestalteten Dingen sollen uns mit musikalischer Umrahmung in die zauberhafte vorweinachtliche Stimmung versetzen.
Für den herzhaften Gaumen wird es in diesem Jahr neben den altbewährten Bratwürsten auch vielerlei andere und auch neue Köstlichkeiten geben, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auch für Glühwein, Kinderpunsch und andere Getränke ist gesorgt, sodass es ein rundum gemütlicher Tag werden wird.
Als besonderes Highlight kommt auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann und hält Überraschungen für unsere Kleinen Gäste bereit.
Genauere Informationen zu all unseren Veranstaltungen erfolgen wie immer über die Schaukästen, Handwurfzettel im Briefkasten oder die Homepage.

Hast du Lust, Mitglied im MMC zu werden oder den Verein auch so tatkräftig zu unterstützen? Dann sprich uns gern zu den Veranstaltungen an oder melde dich bei Christel Diegel (0162/2551471) oder bei jedem anderen Mitglied.

Herzliche Grüße von Christel Diegel im Namen des Micky-Maus-Clubs

Der Förderverein von Tiefthal

Am 13. April war es endlich soweit, wir haben die bereits im letzten Jahr angeschafften Fußballtore zusammengebaut und auf dem Bolzplatz aufgestellt. Schade,dass auch hier die erste Beschwerde nicht lange auf sich warten ließ. *Die Tore könnten umfallen und die Kinder sich verletzen.* Diese Aussage kann ich voll und ganz verstehen, denn leider waren die Erdanker bei der Lieferung nicht dabei, um die Tore fest mit dem Boden zu verbinden. Die Bestellung wurde natürlich sofort aufgegeben das dauert aber bekanntlich ein paar Tage. Nachdenklich macht mich allerdings die Art und Weise der Beschwerde.Wir alle versuchen,neben dem Alltag (Arbeit,Familie, Haushalt) unseren Ort lebens- und liebenswerter zu machen, daher wäre es wünschenswert, wenn man sich bei Kritik und Anregungen das nächste Mal doch bitte direkt an uns wendet.
Wir freuen uns nichts desto trotz, dass die aufgestellten Tore im Ort so gut angenommen wurden und die Kinder viel Spaß beim Fußball spielen haben.

Text: Sandra Kühr/Förderverein

Weinfest in Tiefthal

Am 30.09.2023 fand wieder unser musikalischer Weinabend statt. Freitagabend fanden sich einige freiwillige Helfer*innen am Feuerwehrhaus ein und mit vereinten Kräften wurde der Bierwagen an Ort und Stelle geschoben und das große und zwei kleine Zelte aufgebaut, Bierzeltgarnituren und Stehtische verteilt.
Samstag wurde noch bis kurz vor Beginn alles liebevoll geschmückt und dekoriert. Die Musiker machten sich bereit und ab 18:00 Uhr füllte sich das Zelt.
Es wurde gelacht, gequatscht getanzt und getrunken.
Es war eine tolle und ausgelassene Stimmung und auch der Klang der Spendenglocke verstummte Dank der großzügigen Gäste nicht. Am Sonntag unterstützten uns viele Freiwillige beim Rückbau und Aufräumen.
Der Förderverein sagt DANKE an alle Gäste und ganz besonders an alle Helfer und Unterstützer, die dazu beigetragen haben, dass das Weinfest wieder eine rundum gelungene Veranstaltung war. Durch die Einnahmen aus dieser Veranstaltung hat der Förderverein das große Zelt erwerben können, welches nun jedem Verein aus Tiefthal zur Verfügung steht. Als nächstes wollen wir die Fassade des Vereinshauses neu putzen lassen. Eine kleine Lücke ist leider noch in der Finanzierung dieser großen Baumaßnahme und wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen. *Bankverbindung :*

Förderverein Tiefthal e.V.
IBAN: DE82 8205 1000 0163 0901 90
BIC: HELADEF1WEM
Zweck : Vereinshaus für Tiefthal
Spendenquittung ja /nein
Name /Anschrift
Natürlich können wir Ihnen eine entsprechende Spendenquittung ausstellen.

Bleiben Sie gesund - Ihr Vorstand des Förderverein Tiefthal :
Sandra Kühr / Christopher Bohne / Mathias Poltermann

Scheckübergabe an den Förderverein Tiefthal

Pünktlich zu Ostern durften wir erneut einen Scheck in Höhe von 300 € von der „Alternative 54 e.V." durch Unterstützung von Karola Stange entgegennehmen. Ein großes Dankeschön dafür, denn ohne solche finanzielle Spenden wäre unsere Arbeit für den Ort gar nicht möglich.

Texte und Fotos: Sandra Kühr

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	WST Werbedruck Staub GmbH
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Frühling und Herbst
Redaktionschluss:	*jeweils 4 Wochen vorher*

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers. Evtl. Kürzungen (nur wenn Platzmangel!) sind möglich.

S. Fischer Tel.: 0362017241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst Tel.: 0362017267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com

Was ist sonst noch so los im Ort - in der Zeit „zwischen den Jahren“ -

Am 29.12.2023
Spannendes Theatervergnügen zwischen den Jahren - Krimitheater im Jägerschmaus

Der KulT e.V. lädt gemeinsam mit dem „Theater im Palais“ am Freitag, den 29.12.23 zu einem spannenden, kriminalistisch-humoristischen Vergnügen in den Saal des Jägerschmaus.
„Mord im Morgengrauen“,
und das kurz nach Weihnachten!

„Kein Wunder, dass Inspektor Baxter von Scotland Yard nicht gerade blendend gelaunt eintrifft, nachdem die Putzfrau Lily Piper mitten in der Nacht eine Leiche im Büro ihres Chefs meldet. Trotz Grippe und einer verschwundenen Leiche muss sich der Inspektor fortan mit störrischen Verdächtigen, zwielichtigen Gestalten und Lilys wilden, kriminalistischen Mutmaßungen auseinandersetzen. Sein Assistent Goddard ist ihm hierbei keine große Hilfe, da dieser sich lieber den Kopf von der reizenden Sekretärin verdrehen lässt. Als dann auch noch eine zweite Leiche auftaucht, ist das Chaos perfekt…“

Beginn ist 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr.
Die Bar ist bis zum Beginn der Veranstaltung und natürlich während der Pause geöffnet.

Karten für dieses meisterhaft gespielte Theatervergnügen kosten 10 Euro, Abendkasse 12 Euro
Sie können im Vorverkauf erworben werden,
bitte Anzahl der gewünschten Karten per Mail an
kontakt@kult-tiefthal.de
Sie werden vorbeigebracht oder Abholung
im Rasenweg 4 ist auch möglich.
Oder sie können beim märchenhaften Adventskalender
bei Familie Kerst am 22.12. 23
erworben werden - Bar- und Kartenzahlung ist möglich.
Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Ihnen!
Herzlichst Juliane Kerst und Daniel Stassny Grafik: Daniel Stassny

Alle Vorankündigungen der Vereine:

Am 13.01.2024
Weihnachtsbaumverbrennen am Sportplatz
Am 30.04.2024
Maibaumsetzen und Maifeuer
Am 22.06.-23.06.2024
Ständchen-Wochenende
Am 28.06.-30.06.2024
Kirmes
Am 23.06.2024
Grundmühlenkonzert - Männerchor
Am 23.08.-25.08.2024
KulT-Kulturfestival

Liebe Leser dieser Zeitung, liebe „Artikel-Verfasser“.
In dieser Ausgabe war die Fülle der Beiträge enorm. Das finden wir wunderbar und wünschen wir uns auch immer genau so! Jedoch werden Sie es uns hoffentlich nachsehen, wenn die Setzerin/Layouterin hier und da etwas die Texte kürzen musste und die tollen Fotos nicht alle berücksichtigt werden konnten. Das tun wir wirklich nur, wenn Platzmangel besteht. Vielleicht haben Sie es aber auch überhaupt nicht bemerkt, es wurde mit viel Mühe und Einfühlungsvermögen getan, um jedem Beitrag gerecht zu werden und die wichtigen Infos und Inhalte alle aufzuzeigen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen , freuen uns auf Ihre nächsten Artikel - und wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest mit Ihren Familien und Freunden. Rücken und halten Sie zusammen und bleiben Sie gesund. Bis zur nächsten Ausgabe
- Herzlichst - die Redakteurinnen Heike Kerst und Sabine Fischer